


MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 07205 200 4

Ries, Hubert
Violinschule von
Ries-Sitt

MT
262
R53
Heft.4
music



Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Toronto

3. 10
Hofmeisters *N^o 37.* Schulen

Violinschule

von

Ries-Sitt.

Felger-Stuttg.

Heft 4

Verlag Friedrich Hofmeister, Leipzig

Hofmeisters

N^o 37.

Schulen

Violinschule

von

Ries-Sitt.

Felger-Stufig.

Vollständig in einem Bande

Teil I _____

Teil II _____

In 5 Heften, Heft 1. 2. 3. 4. 5

Verlag und Eigentum von Friedrich Hofmeister
Leipzig

MT
262
R53
Hef. 4

Inhalt.

Erster Teil.

I. Heft.

Theoretischer Teil.

I.	Von den einzelnen Theilen der Violine . . .	3
II.	Von dem Violinbogen . . .	3
III.	Regeln über die Haltung des Körpers und der Violine . . .	3
IV.	Regeln über die Haltung des Bogens . . .	3
V.	Von der Bogenführung, Bewegung des rechten Armes und des Handgelenks . . .	4
VI.	Von dem Notensystem, den Noten und dem Violinschlüssel . . .	4
VII.	A. Von der verschiedenen Gestalt und Dauer der Noten . . .	5
	B. Von dem Punkt neben den Noten . . .	5
VIII.	Von den Triolen und Sextolen . . .	5
IX.	Von dem Tact und den Tactarten . . .	6
X.	Von der Gestalt und Dauer der Pausen . . .	6
XI.	A. Von den vier leeren Saiten, B. der stufenweisen Tonfolge mit deren Fingersatz und C. den Versetzungszeichen . . .	7
XII.	Von den Tonleitern und Tonarten . . .	8
XIII.	Von den Intervallen . . .	9
XIV.	Vom Zeitmaß (Tempo) und den gebräuchlichsten Kunstausdrücken . . .	10

Praktischer Teil.

XV.	Erklärung der vorkommenden Zeichen . . .	13
XVI.	Vom praktischen Gebrauch des Bogens, Übungen auf den leeren Saiten, das Aufsetzen der Finger auf die Saiten und die Bildung der Töne . . .	13
	Zweistimmige Übungen . . .	17
XVII.	Die Tonleitern und Tonarten . . .	32
XVIII.	Übungen für die Intervalle . . .	36

II. Heft.

XIX.	Stricharten:	
	A. Der große abgestoßene Bogenstrich . . .	43
	B. Der kurze gehämmerte (martelé) Bogenstrich . . .	44
	C. Das Staccato . . .	44
	D. Übungen in verschiedenen Stricharten . . .	46
XX.	Übungen für die linke Hand . . .	48
XXI.	Übungen zur Beförderung der Geläufigkeit der Finger . . .	51

Seite

XXII.	Die chromatische Tonleiter und Übungen . . .	57
XXIII.	Von den Doppelgriffen . . .	59
XXIV.	Übungen zur Bildung des Tones . . .	63
XXV.	Von den Verzierungen und Ausschmückungen, Trillerübungen . . .	65
		70

III. Heft.

Duette für zwei Violinen . . .	74
--------------------------------	----

Zweiter Teil.

IV. Heft.

Studium der Lagen.

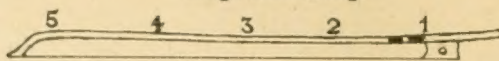
Erklärung der vorkommenden Zeichen . . .	102
Allgemeine Regeln über die Haltung der Violine und linken Hand . . .	102
I. Lage . . .	102
II. Lage . . .	109
Verbindung der I. und II. Lage . . .	118
III. Lage . . .	124
Verbindung der I. und III. Lage . . .	133
IV. Lage . . .	137
Verbindung der I. und IV. Lage . . .	146
V. Lage . . .	151
Verbindung der I. und V. Lage . . .	155
VI. Lage . . .	157
Verbindung der I. und VI. Lage . . .	160
VII. Lage . . .	162
Verbindung der I. und VII. Lage . . .	165
Halbe Lage . . .	168

V. Heft.

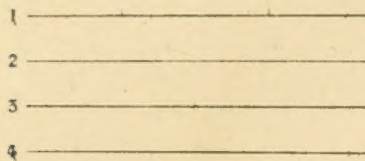
Tonleitern in den ersten sieben Lagen . . .	170
Tonleitern durch die sieben Lagen . . .	171
Tonleitern in Terzen . . .	172
Affordische Übungen in den sieben Lagen . . .	174
Doppelgriffe . . .	177
Übungen und Tonleitern in Terzen, Sexten und Oktaven . . .	178
Tonleitern durch drei Oktaven . . .	188
Affordische Übungen durch drei Oktaven . . .	190
Arpeggio. (Drei- und vierstimmig) . . .	192
Flageolettöne (natürliche und künstliche) . . .	193
Freies Wechseln der Lagen . . .	199

Erklärung der vorkommenden Zeichen.

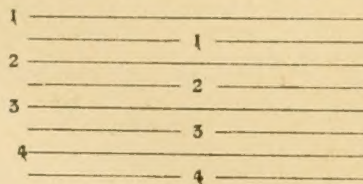
Bogeneinteilung.



Den finger auf einer Saite liegen lassen.



Den finger auf zwei Saiten liegen lassen.



- Herunterstrich.
 V Hinaufstrich.
 G. B. Mit ganzer Bogenlänge.
 H. B. Mit halber Bogenlänge.
 fr. Am froch.
 Sp. An der Spitze.
 Kurzer Bogenstrich.
 ——— Breiter Bogenstrich.

- I.
 II.
 III.
 IV. } Lage.
 V.
 VI.
 VII.

Allgemeine Regeln über die Haltung der Violine und linken Hand.

Die Vorteile, schneller zu einer reinen Intonation und sicheren Lage zu gelangen, bestehen in der ruhigen Haltung der linken Hand und dem rechtzeitigen Liegenlassen der finger auf den Saiten; für letzteres findet man außer den Zahlen über den Noten (den fingersatz betreffend) noch andere Zahlen unter dem Notensystem vermerkt, um den hierdurch bezeichneten finger bis zu Ende des sich daran schließenden Strichs auf der Saite (resp. zwei Saiten) liegen zu lassen.

Man achte mit größter Sorgfalt darauf, daß der linke Ellenbogen, ohne den Körper zu berühren, mitten unter die Violine zu stehen kommt; auch der erste finger der linken Hand ganz auf die Spitze gesetzt werde, wobei der kleine finger stets über der nächstliegenden tiefern Saite gehalten werden muß.

In aufsteigenden Tonleitern, Passagen und Melodien gebrauche man die leeren Saiten, absteigend aber den kleinen finger auf den Tönen:



Die Ausnahmen von dieser Regel werden an den geeigneten Stellen bezeichnet werden.

Bezüglich der Bogenführung verweise ich den Schüler auf den ersten Teil meiner Schule („Violinschule für den ersten Unterricht“) wo unter § IV und V aller Regeln, welche die rechte Hand betreffen, Erwähnung getan ist.

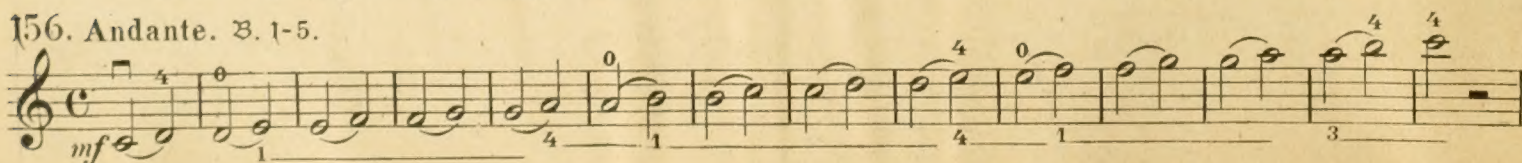
Man übe zuerst in langsamem, dann in rascherem Zeitmaß folgende Tonleiter, wodurch die finger am leichtesten sich an die Regel gewöhnen werden.

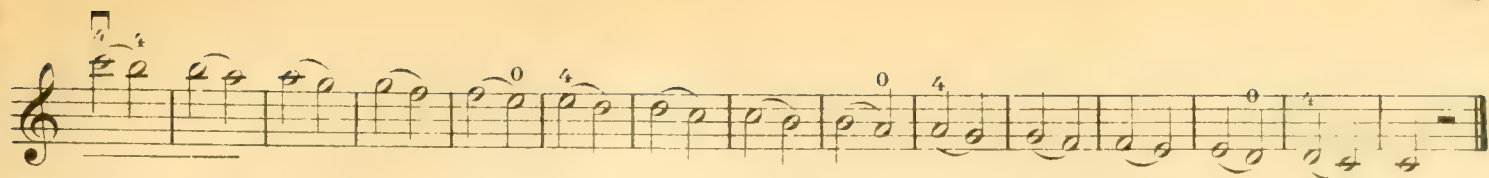


Erste Lage.

Mit ganzer Bogenlänge und gleichmäßiger Stärke, ohne beim Wechsel des Strichs den Bogen von der Saite zu entfernen.

156. Andante. B. 1-5.





157. Andante. B. 1-5.



Beim Wechsel des Striches lasse man den Bogen auf der Saite liegen und achte darauf, daß die letzte Note eines jeden Taktviertels deutlich und gleichmäßig gespielt wird.

158. Moderato. B. 2-5.



159. Moderato. a. B. 2-5 b. B. 3-5.



Mit festem, schwingvollem Bogenstrich

160. Moderato. B. 3-5.



161. Moderato. a. B. 1-5. b. B. 3-5.

162. Moderato. a. B. 3-5. b. B. 1-5.

163. Andante sostenuto. a. B. 2-4. b. B. 2-5.

The image displays a musical score for the piece 'L'Espresso' by Gioacchino Rossini. The score is written for a single melodic line, likely for a violin or flute, and is presented in four staves. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, slurs, and fingerings. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff is marked 'segue staccato' and includes a 'Sp.' (Spirito) marking. The third and fourth staves continue the melodic line. The score is characterized by its rapid tempo and intricate melodic patterns, typical of Rossini's style. Fingerings are indicated by numbers 1 through 4 below the notes. The notation is clear and legible, with a focus on the melodic contour and rhythmic precision.

164. Moderato. 3. 4-5.

165. Moderato. B. 3-5.

Mit feinem Bogenstrich; man lasse den Bogen während der Pause auf der Saite liegen und stoße die folgende kurze Note ab. Die Kraft muß jedoch bei dergleichen Stricharten lediglich vom Gelenk – nie vom Arm – ausgehen.

166. *Largo con brio*. B. 1-5.



Man setze den Bogen fest auf, und führe ihn mit Schnelligkeit bis zum äußeren Ende aus.

167. *Allegro con fuoco*. B. 1-5.

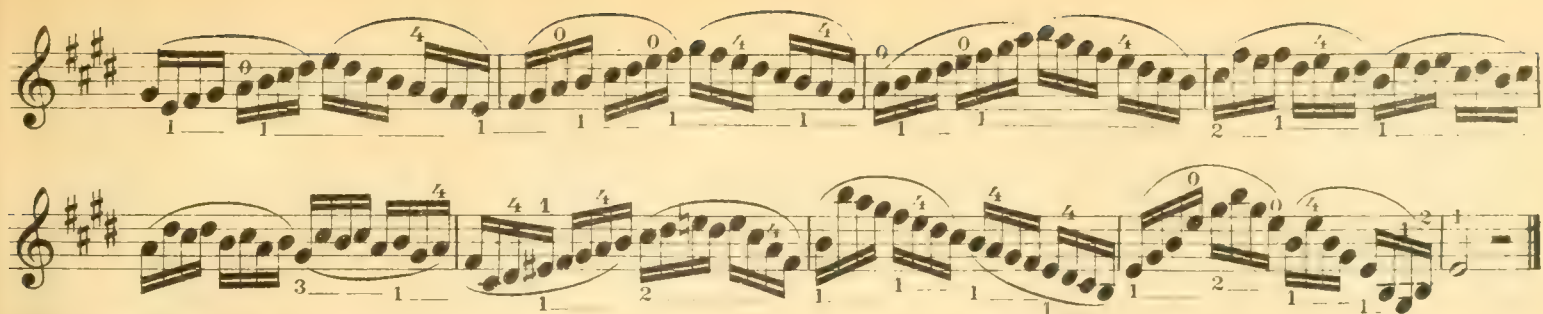


168. *Moderato*. B. 3-4.



169. *Allegro*. B. 2-5.





170. Moderato. 3. 3-5.



171. Allegro. a. 3. 2-5. b. 3. 3-5.



172. Allegretto. a. 3. 3-5. b. 3. 1-5.



173. Allegretto. 3. 3-5



174. Allegro. B. 3-4.

f *segue*

175. Moderato. B. 3-5.

f

176. Moderato. B. 2-5.

mf *Sp.*

177. Allegretto. a. B. 3-5. b. B. 1-5.

mf *segue*

Mit festem Aufsatze des Bogens.

178. Maestoso moderato. B. 1-5.

Zweite Lage.

Die zweite Lage ist eine schwierige, weil die Hand keinen festen Anhaltspunkt hat, sondern frei zwischen der ersten und dritten Lage liegt; hier kann nur vorzugsweise die Hand durch das Gehör geleitet werden. Zur Feststellung dieser Lage lasse man, bevor zu den Studien übergegangen wird, den Schüler folgende Beispiele (A. B. C.) langsam üben.

Als besondere Regel für diese und die folgenden Lagen empfiehlt es sich, den ersten Finger möglichst lange auf den Saiten liegen zu lassen, weil er den künstlichen Sattel bildet und von demselben aus die Entfernungen der großen und kleinen Tonstufen genau abgemessen werden können.

21. G. B. 1-5.

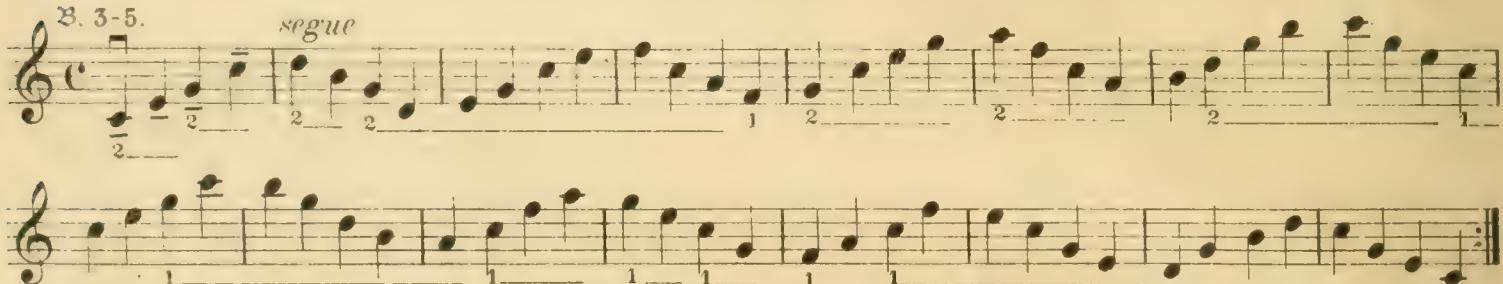
*)



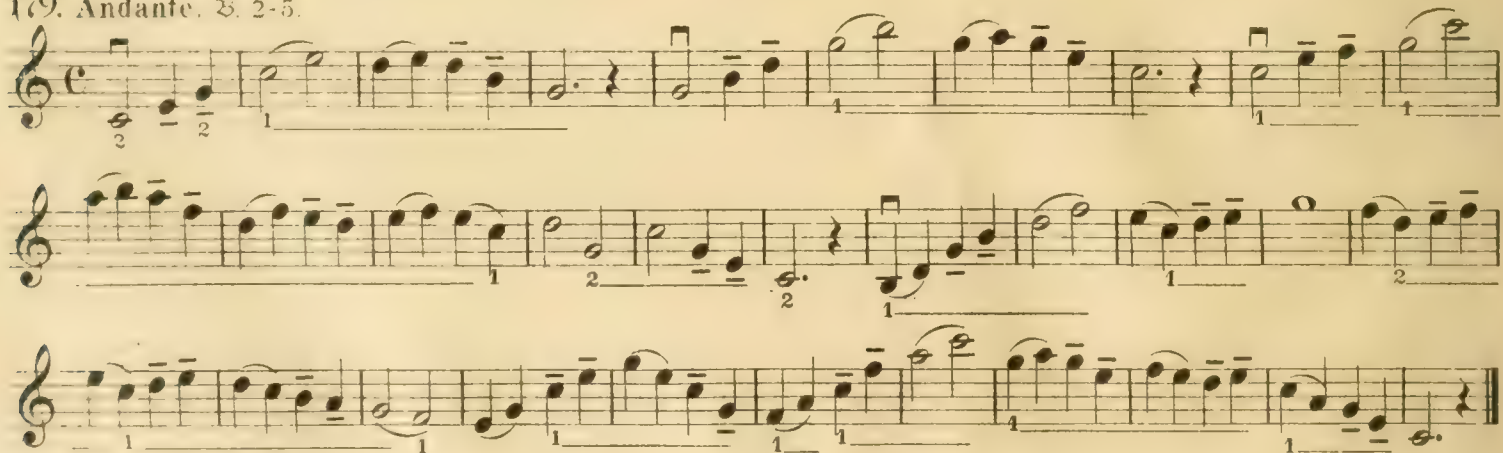
C. B. 3-5.



B. 3-5.



179. Andante. B. 2-5.



180. Moderato. B. 3-5.



181. Moderato. B. 3-5.

The image shows a page from a musical score for 'The Swan' by Camille Saint-Saëns. It features three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a common time signature (C), and a mezzo-forte (mf) dynamic marking. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some measures containing slurs and accents. The second staff continues the melody, featuring a repeat sign and a fermata. The third staff concludes the passage with a final cadence. The paper is aged and yellowed, with some visible wear and tear.

182. Moderato. 3. 3-5.

The image displays a musical score for a piano introduction, likely from the operetta 'The Merry Widow' by Franz Lehár. The score is written on four staves in a single system. The time signature is 3/4, and the key signature has one sharp (F#). The music is characterized by rapid sixteenth-note passages, often with grace notes and slurs. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, and 3. The first staff begins with a forte (f) dynamic marking. The piece concludes with a double bar line on the fourth staff.

Mit dem Handgelenk und Vorderarm, ohne den Hinterarm zu bewegen.

183. Allegro, B. 4-5.

The image displays a page of musical notation for a piece titled "Staccato" by Franz Liszt. The score is written for a single melodic line on a grand staff (treble clef). The music is characterized by rapid, staccato sixteenth-note passages. The first staff begins with a treble clef, a common time signature (C), and a mezzo-forte (mf) dynamic. The tempo/mood is indicated as "staccato". The notation includes numerous accents (^) and fingerings (1, 2, 3, 4). The key signature changes from one sharp (F#) to two sharps (F# and C#). The second staff continues the rapid sixteenth-note patterns. The third staff introduces a forte (f) dynamic and includes a four-measure rest (4). The fourth staff features a fortissimo (f) dynamic and a four-measure rest (4). The fifth staff concludes the piece with a final cadence. The overall style is characteristic of Liszt's virtuosic piano compositions.

184. Allegretto. 3. 2-4.

184. Allegretto. 3. 2-4.

mf

185. Allegro. 3. 4-5.

185. Allegro. 3. 4-5.

staccato *segue*

186. Moderato. 3. 5-5.

186. Moderato. 3. 5-5.

Um Frosch mit Handgelenk.

187. Moderato. B. 1-2.

segue

staccato

The image shows a page from a musical score for 'The Merry Widow' by Franz Lehár. The score is written for piano and includes a piano introduction and a waltz section. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/4. The piano introduction is marked 'staccato' and 'f' (forte). The waltz section is marked 'legato' and 'f'. The score features various musical notations, including eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings. The page is numbered 1 in the bottom right corner.

188. Allegro. 3. 3-5.

88. Allegro. B. 3-5.

The musical score for Exercise 88 is written for a single melodic line in treble clef. It is in the key of D major, indicated by two sharps (F# and C#), and in common time (C). The tempo is marked 'Allegro'. The exercise is identified as 'B. 3-5'. The first staff begins with a forte (f) dynamic and a first finger (1) marking. The second staff includes a 4/4 time signature change. The third staff concludes with a first finger (1) marking and a final whole note chord.

189. Allegro, 3. 3-5.

(89. Allegro. 2. 3-5.

mf

[illegible]

192. Moderato. B. 3-4.

The musical score for exercise 192 is written for three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The tempo is marked 'Moderato' and the exercise is labeled 'B. 3-4'. The first staff contains four measures of music, starting with a dynamic marking of 'mf' and a first finger fingering '1'. The second staff contains four measures of music, continuing the melodic line. The third staff contains four measures of music, ending with a final measure that has a fermata. The music features a variety of note values, including eighth and sixteenth notes, and is decorated with numerous ornaments (accents, mordents, and grace notes). Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 4, and 5 below the notes.

193. Moderato.



194. Allegro. B. 3-5.



195. Allegro. a. B. 2-5. b. B. 2-3.



196. Moderato. B. 3-5.



198. Allegro. a 3. 3-5. b. 3. 2-5.

199. Man setze die Finger trotz des *p* fest und senkrecht auf die Saiten.
Allegro. B. 3-5.

200. Andante maestoso.

9525

Musical score for six staves. The key signature is B-flat major (two flats). The notation includes various rhythmic values, slurs, and fingerings (1, 2, 3, 4). The first staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages and slurs. The second staff includes dynamic markings such as *sf* (sforzando). The third staff continues the melodic and rhythmic development. The fourth staff features more complex rhythmic patterns. The fifth staff includes a *sf* marking and a triplet. The sixth staff concludes the section with a final cadence.

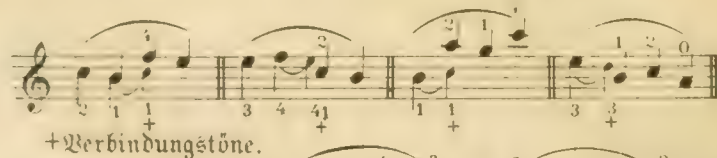
201. Presto. 3. 3-5.

Musical score for six staves, marked *Presto*. The key signature is B-flat major (two flats). The notation includes various rhythmic values, slurs, and fingerings (1, 2, 3, 4). The first staff begins with a treble clef and a key signature of two flats. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages and slurs. The second staff includes a *mf* (mezzo-forte) marking. The third staff continues the melodic and rhythmic development. The fourth staff features more complex rhythmic patterns. The fifth staff includes a *sf* marking and a triplet. The sixth staff concludes the section with a final cadence.

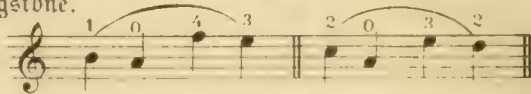
Die Verbindung der ersten und zweiten Lagen.

Die Verbindung der Lagen oder der Lagenwechsel vollzieht sich durch sogenannte unhörbare Verbindungstöne, indem der

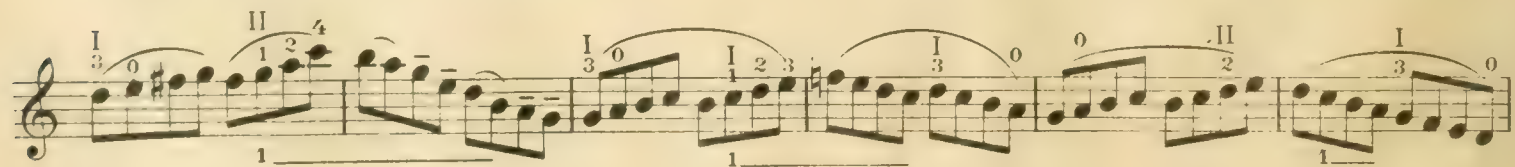
zuletzt gebrauchte Finger in die folgende Lage schnell gleitet, z. B.



Ein Springen der Hand in die neue Lage ist nur nach einem Ton der leeren Saite



gestattet, in diesem Falle muß der Finger bestimmt, ohne jedes Hinaufziehen auf die Saite niederfallen. Diese Regeln beziehen sich auf die Verbindung mit jeder höheren Lage. Man übe zuerst die Beispiele A. B. C.



203. 

204. Moderato. 3. 4-5. 

205. Allegro moderato. 

This image shows a page of musical notation, likely for a piano piece. The page contains seven systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key with two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. The notation includes various musical elements such as:

- Fingerings:** Numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are placed above or below notes to indicate fingerings.
- Dynamics:** Markings like *f* (forte), *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *Sp.* (Sforzando) are used throughout.
- Articulation:** Slurs, accents, and staccato markings are present.
- Rehearsal Marks:** Roman numerals I, II, and V are used to mark specific sections of the music.
- Performance Instructions:** Some staves include markings like "G.B." (Grave/Basso) and "Sp." (Sforzando).

 The overall style is that of a classical piano score, with a focus on technical skill and musical expression.

First system of music, featuring a treble and bass staff. The treble staff includes a V-shaped fingering and a trill marked "m. 3.". The bass staff includes a trill marked "m. 3.".

206. Andante.

Second system of music, starting with a treble and bass staff. The treble staff includes a II V fingering and a *p dolce* marking. The bass staff includes a *p dolce* marking.

Third system of music, continuing the piece. The treble staff includes a trill marked "tr" and a *dim.* marking. The bass staff includes a *dim.* marking.

Fourth system of music, featuring a treble and bass staff. The treble staff includes a I 1 fingering and a *dim.* marking. The bass staff includes a *dim.* marking.

Fifth system of music, featuring a treble and bass staff. The treble staff includes a I 1 fingering and a *p* marking. The bass staff includes a *p* marking.

Sixth system of music, featuring a treble and bass staff. The treble staff includes a I 1 fingering and a *cresc. mf* marking. The bass staff includes a *dim.* marking.

207 Allegretto.

6. 3.

mf

1 0 2

II 2 I 3 II 2

I 1 II 1 f

I 2 4 3 1

V 0 p 1 f II 1

First system of musical notation. Treble and bass staves. Key signature: two sharps (F# and C#). The treble staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 2, 1. The bass staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 2, 1.

Second system of musical notation. Treble and bass staves. The treble staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. The bass staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. A dynamic marking *p* is present in the bass staff.

Third system of musical notation. Treble and bass staves. The treble staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. The bass staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1.

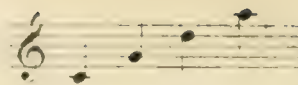
Fourth system of musical notation. Treble and bass staves. The treble staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. The bass staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. A dynamic marking *mf* is present in the bass staff. A crescendo marking *cresc.* is present in the bass staff.

Fifth system of musical notation. Treble and bass staves. The treble staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. The bass staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. A dynamic marking *mf* is present in the bass staff.

Sixth system of musical notation. Treble and bass staves. The treble staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. The bass staff contains a series of sixteenth-note runs with fingerings 1, 1, 1, 1, 1, 1. A dynamic marking *dim.* is present in the bass staff. A dynamic marking *p* is present in the bass staff. A dynamic marking *pizz.* is present in the bass staff. A dynamic marking *arco* is present in the bass staff.

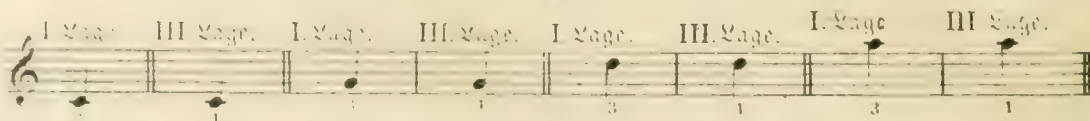
Dritte Lage.

Zur dritten Lage gelangt man, wenn man die Töne der ersten Lage

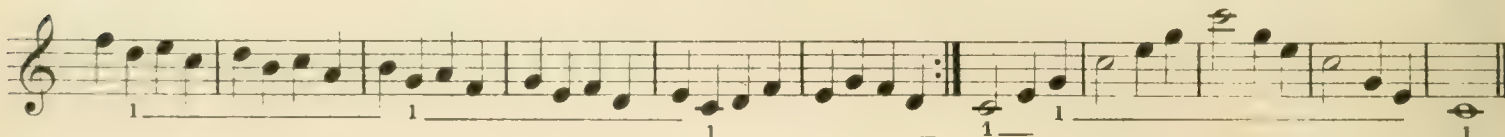


statt mit dem Dritten,

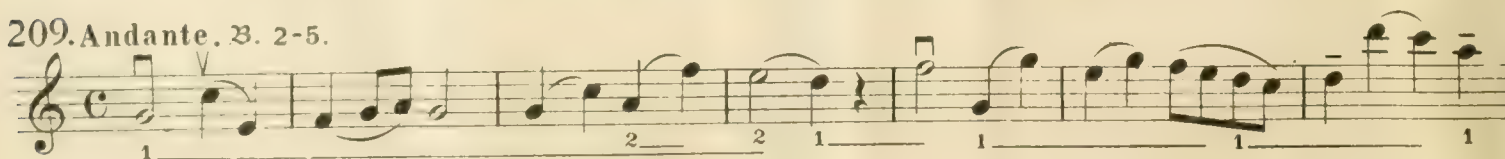
mit dem ersten finger greift, als:



Beim Wechseln dieser Lage erreicht der Daumen der linken Hand den Vorsprung des Halses, ohne aber die Zargen mit dem Ballen zu berühren; dabei beachte man, daß die Fingerspitzen jederzeit in einer senkrechten Stellung zu den Saiten bleiben wie bei der ersten Lage und übe zunächst folgende Beispiele. (A und B.)

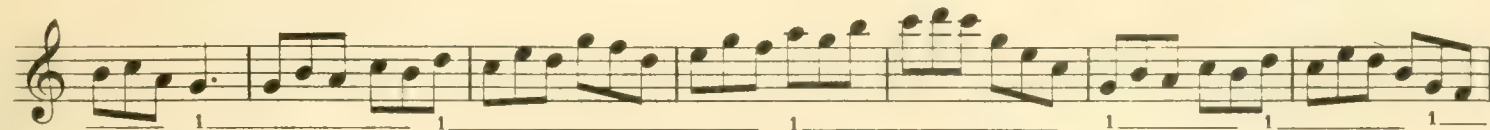


209. Andante. B. 2-5.





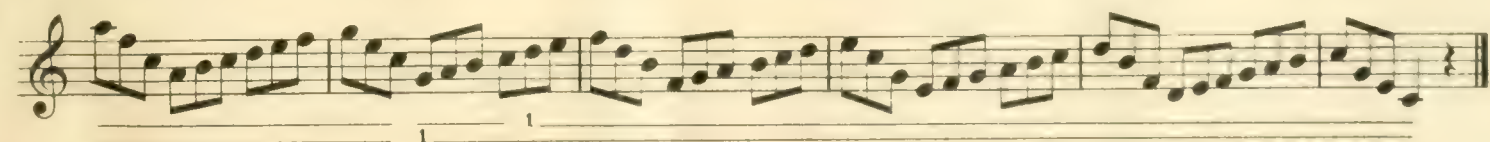
210. Moderato. 3. 3-5.



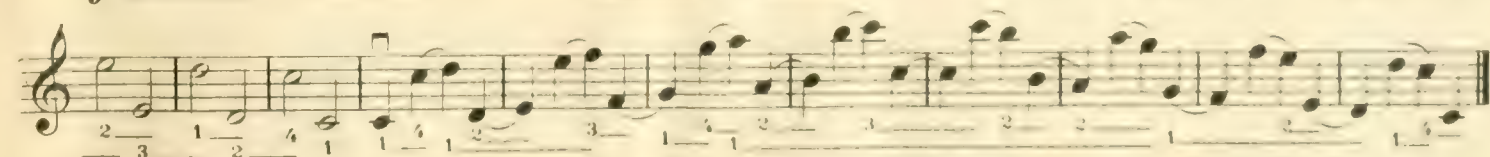
211. Moderato. 3. 1-5.



212. Moderato. 3. 3-5.



213. Moderato. 3. 2-5.



214. Allegretto. 3/5

215. Commodo. a 3/5-4 b 3/2-4

216. Moderato. 3/2-4

217. Con fuoco. 3. 4-5.

Exercise 217 is a musical piece in 6/8 time, marked *Con fuoco*. It consists of six staves of music. The first staff begins with a forte (*f*) dynamic and the instruction *staccato*. The music features a series of eighth-note patterns with various fingerings (1, 2, 3, 4) and accents. The key signature has two sharps (F# and C#). The piece concludes with a final note marked with a fermata and a circled 'o'.

218. Allegretto appassionato. 3 5-5

Exercise 218 is a musical piece in 6/8 time, marked *Allegretto appassionato*. It consists of five staves of music. The first staff begins with a forte (*f*) dynamic. The music features a series of eighth-note patterns with various fingerings (1, 2, 3, 4) and accents. The key signature has two sharps (F# and C#). The piece concludes with a final note marked with a fermata.

Moderato. 3/5-5. *ten.*

219. Moderato. 3/5-5. *ten.*

Allegretto. 3/5-5.

220. Allegretto. 3/5-5.

Vivace. 3/2-4

221. Vivace. 3/2-4

225. Allegro vivo. 3/4.

A page of musical notation for a piece titled "Allegro vivo, 3/4". The page contains ten staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The music is written in a fast, rhythmic style, featuring many sixteenth and thirty-second notes. Dynamics include *f* (forte) and *sf* (sforzando). Fingerings are indicated by numbers 1 through 4. There are also some slurs and accents. The notation is dense and complex, typical of a technical exercise or a fast movement in a concerto.

226. Allegretto. B. 2-4.

226. Allegretto. 3. 2-4.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is 'Allegretto' and the meter is '3. 2-4.'. The first measure is marked 'mf' (mezzo-forte). The melody consists of eighth and sixteenth notes, often beamed together in groups of three or four. There are several slurs and accents throughout. The first staff ends with a measure containing a '1' below it. The second staff continues the melody, also with slurs and accents, and ends with a measure containing a '1' and a '2' below it. The third staff continues the melody, with slurs and accents, and ends with a measure containing a '1' below it. The overall style is characteristic of 19th-century piano music.

Five staves of musical notation in B-flat major. The first staff has fingerings 3, 1, 1, 1, 1, 1, 1. The second staff has fingerings 3, 2, 1, and dynamics *dim.* and *mf*. The third staff has fingerings 1, 1, 2, 1, 4. The fourth and fifth staves have fingerings 1, 1, 2.

227. *Brillante*, №. 5-4.

*) *staccato*

Five staves of musical notation in B-flat major, marked *f* and *sf*. The first staff has fingerings 1, 1, 2, 1, 2, 1, 4, 1. The second staff has fingerings 1, 4, 1, 2, 1, 2, 1, 4. The third staff has fingerings 2, 4, 2. The fourth and fifth staves have fingerings 1, 2, 1.

228. *Allegretto*, №. 3-5.

Four staves of musical notation in B-flat major, marked *mf*. The first staff has fingerings 1, 3, 3, 1, 1, 3, 3, 1. The second staff has fingerings 1, 2, 2, 2, 1, 1. The third staff has fingerings 1, 2, 2, 2, 1, 2. The fourth staff has fingerings 1, 2, 2.

*)

229. Allegro, 3. 4-5.

29. Allegro. 3.4-5.

The image shows three staves of musical notation. The first staff is in G major (one sharp) and 3/4 time, starting with a forte (f) dynamic. The second staff is in B-flat major (two flats) and 3/4 time, starting with a mezzo-forte (sf) dynamic. The third staff is in B-flat major (two flats) and 3/4 time, starting with a mezzo-forte (sf) dynamic. All staves feature complex rhythmic patterns with many beamed sixteenth and thirty-second notes, and various articulations like accents and slurs.

230. Allegro con fuoco. 3. 2-4.

Allegro con fuoco, 3. 2-4.

f *mf* *cresc.* *f*

f *cresc.* *sf* *sf* *sf* *sf*

sf

sf *sf* *sf* *sf*

cresc. *sf*

sf *sf* *f* *sf*

sf *sf* *sf* *sf*

231. Mit Handgelenk ohne Bewegung des Hinterarms.
Allegretto.

Allegretto.

The first system of the musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Allegretto'. The music begins with a piano (p) dynamic and features a series of eighth and sixteenth notes, some with accents. Fingering numbers (1, 2, 3, 4) are indicated below the notes. The system concludes with a repeat sign.



Verbindung der ersten und dritten Lage.



+ Siehe 2. Lage.
Verbindungssteine.



253. Moderato, 3. 2-5.

234. Andante.

First system of musical notation, measures 232-235. The right hand features a continuous sixteenth-note pattern with fingerings 0, 4, 2, 3, 0, 4, 2. The left hand provides a harmonic accompaniment. Dynamics include *cresc.*, *decrease.*, and *p*.

235. Adagio.

Second system of musical notation, measures 236-240. The right hand has a slower, more melodic line with fingerings 1, 3, 2, 1, 4, 3, 1, 3. The left hand continues with a steady accompaniment. Dynamics include *p*, *mf*, and *p*.

Third system of musical notation, measures 241-245. The right hand features a melodic line with fingerings 3, 3, 3, 4, 3. The left hand accompaniment is consistent. Dynamics include *mf*.

Fourth system of musical notation, measures 246-250. The right hand has a melodic line with fingerings 1, 4, 3, 1, 2. The left hand accompaniment continues. Dynamics include *mf*, *sf*, and *p*.

Fifth system of musical notation, measures 251-255. The right hand features a melodic line with fingerings 2, 3, 1, 1, 0, 2, 3, 1. The left hand accompaniment continues. Dynamics include *dim.*, *p*, and *mf*.

Sixth system of musical notation, measures 256-260. The right hand has a melodic line with fingerings 2, 2, 3, 0, 1. The left hand accompaniment continues. Dynamics include *mf* and *p*.

Allegretto, III

256.

mf

f

C. 3. 3-5.

237. Moderato. 3. 4-5.

238. 3. 3-5.

239. Allegretto. 3. 3-4.

Die Bogenstriche wie bei Nr. 178.
240. *Largo e con brio*. B. 1-5.

Stark und schwungvoll.
241. *Allegro con fuoco*.

An der Spitze des Bogens mit Handgelenk.
242. *Moderato*. B. 4-5.

243. Allegro. 3/5.

sf sf sf sf sf sf sf segue 2 1

1 2 1 1 1

1 1 2 1 1

1 1 1 1

244. Allegro non troppo. 3/4.

mf 2 1 1 1 1 1 1 1

1 1 4 2 1 1 4 1

4 1 4 1 3 1 1 1 1

2 4 3 1 1 1 1 1 2

1 2 1 3 1 3 1 1 2 2 cresc. 2 3

4 2 1 1 mf 1 1

2 1 4 1 cresc. 3 1 1 2

245. Moderato, 3/5-5.

246. Moderato ben marcato, 3/4-5.

247. Allegretto, 3/5-5.

248. Moderato. 3. 2-5.

248. Moderato. 3. 2-5.

The score for exercise 248 is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of six staves. The first staff begins with a piano (*p*) dynamic and a triplet of eighth notes. The music features various fingerings (1, 2, 3, 4) and slurs. The sixth staff ends with the instruction *rallent.* and a final note.

249. Allegro. 3. 4-5.

249. Allegro. 3. 4-5.

The score for exercise 249 is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of five staves. The first staff begins with a forte (*f*) dynamic and a triplet of eighth notes. The music features various fingerings (1, 2, 3, 4) and slurs. The fifth staff ends with a final note.

Man sehe die Finger trotz des *pp* fest und senkrecht auf die Saiten.

251. Allegro molto. 3. 1-5.

Mit leichtem Bogenstrich über dem Griffbrett.

252. Allegro agitato. B. 3-5.

leggiere
p *mf* *f*

253. Allegro. B. 3-5.

f *sf*

255. Allegro con fuoco. 3. 3-5.

256. Allegro animoso. 3. 4-5.

Verbindung der ersten und vierten Lage.

U. G Saite. D Saite. U Saite. E Saite.

Four string exercises in C major, each in first and fourth positions. The exercises are for the upper strings: U. G Saite, D Saite, U Saite, and E Saite. Each exercise consists of two staves, one for the first position and one for the fourth position, with fingerings indicated by numbers 1-4.

257. Moderato. B. 1-5.

Exercise 257, Moderato, B. 1-5, in C major. The exercise is written for a single staff and consists of six measures. It features a sequence of eighth and sixteenth notes, with fingerings indicated by numbers 1-5 and Roman numerals I-IV.

258. Moderato. B. 2-5.

Exercise 258, Moderato, B. 2-5, in B-flat major. The exercise is written for a single staff and consists of six measures. It features a sequence of eighth and sixteenth notes, with fingerings indicated by numbers 1-5 and Roman numerals I-IV.



259. Andante. IV



260. Tempo di Minuetto.

This musical score is for Minuet No. 260, marked "Tempo di Minuetto". It is written for piano in 3/4 time, featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The score is divided into six systems, each with a treble and bass staff.

The first system begins with a forte (*f*) dynamic and includes a trill (*tr.*) and a first fingering (*1*). The second system continues with a piano (*p*) dynamic and a first fingering (*1*). The third system features a mezzo-forte (*mf*) dynamic and a first fingering (*1*). The fourth system includes a forte (*f*) dynamic and a first fingering (*1*). The fifth system features a piano (*p*) dynamic and a first fingering (*1*). The sixth system concludes with a forte (*f*) dynamic and a first fingering (*1*).

The score includes various musical notations such as trills (*tr.*), first fingerings (*1*), and dynamic markings (*f*, *p*, *mf*, *cresc.*, *dim.*). It also features Roman numerals (I, II, III, IV, V) indicating fingerings or positions. The piece ends with a repeat sign and a first ending.

First system of musical notation, measures 1-5. The key signature is two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains a melodic line with trills and slurs, marked with Roman numerals III, I⁴, and V. The second staff contains a bass line with slurs and a dynamic marking *p* (piano).

Second system of musical notation, measures 6-10. The first staff continues the melodic line with slurs and Roman numerals IV, III, and I. The second staff contains a bass line with slurs and a dynamic marking *p*.

Third system of musical notation, measures 11-15. The first staff contains a melodic line with slurs and Roman numerals I, III, and I. The second staff contains a bass line with slurs and a dynamic marking *mf* (mezzo-forte). The system concludes with the word *Fine.*

Fourth system of musical notation, measures 16-20. The first staff is marked *Trio* and contains a melodic line with slurs and Roman numerals III², IV³, and I³. The second staff contains a bass line with slurs and a dynamic marking *p*. The system includes the instruction *G.B. legato*.

Fifth system of musical notation, measures 21-25. The first staff contains a melodic line with slurs and Roman numerals IV¹, I¹, IV¹, III², and V. The second staff contains a bass line with slurs and a dynamic marking *p*. The system includes the instruction *G.B.*

Sixth system of musical notation, measures 26-30. The first staff contains a melodic line with slurs and Roman numerals I, III, IV, III, and I. The second staff contains a bass line with slurs and a dynamic marking *p*.


Seventh system of musical notation, measures 31-35. The first staff contains a melodic line with slurs and Roman numerals I, III, and I. The second staff contains a bass line with slurs and a dynamic marking *mf* (mezzo-forte). The system concludes with the word *dim.* (diminuendo).

The musical score is written for piano and consists of seven systems of staves. The notation includes various fingerings (I, II, III, IV, 1, 2, 3, 4) and dynamics such as *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *f* (forte). The key signature changes from D major to B-flat major. The piece concludes with the text "M.D.C. dal S".

The first system begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is marked *p*. The second system continues the melody, marked *p*. The third system features a treble clef and a key signature of two flats (Bb, Eb). The fourth system continues the melody, marked *p*. The fifth system features a treble clef and a key signature of two flats (Bb, Eb). The sixth system continues the melody, marked *mf*. The seventh system concludes the piece, marked *p* and *f*, with the text "M.D.C. dal S".

Fünfte Lage.

Um der Hand die richtige Haltung zu geben, spiele man die folgenden Beispiele und gehe bei A von der ersten durch die Dritte nach der fünften Lage.

Beim Einsetzen des ersten Fingers mit  auf der G-Saite (Beispiel A) schlägt der Daumen an den Vorsprung des Halses an; es darf aber hier, wie auch in der nächstfolgenden sechsten und siebenten Lage der Ballen die Sargen nicht mehr berühren, damit die Finger sich ungehindert bis über die G-Saite bewegen können; die Hand wird soviel nach der E-Saite herum gebogen, daß der Daumen eine wagerechte Stellung erhält.

A. G Saite - - - - - D - - - A - - - E - - - A - - - D - - -

B. 1-5. B. 3-5.




C. Moderato. B. 3-5.




261. Moderato. B. 3-5.

mf







262. Moderato. 3.3-5.

263. Moderato. 3.2-5.

264. Allegro. 3.2-5.

This page contains a musical exercise titled "No. 1" in the top right corner. The exercise is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The notation is dense, featuring many beamed sixteenth and thirty-second notes, often grouped in pairs or fours. Slurs are used extensively to indicate phrasing across measures. Fingerings are indicated by numbers 1, 2, 3, and 4 below the notes. The exercise is divided into several measures, with some measures containing multiple slurs and fingerings, suggesting complex technical challenges. The notation is presented in a clear, professional layout with a white background and black ink.

265. Allegretto. 3. 3-4.

mf

sf

p

cresc.

Verbindung der ersten und fünften Lage.

A. 6 Saite. D Saite. A Saite. E Saite.

B. 6 Saite. D Saite.

A Saite. E Saite.

E Saite. A Saite. D Saite.

266. Andante. B. 2-5.

p

mf

p *cresc.*

f

p

mf *p*

268. Moderato. 3.2-5.

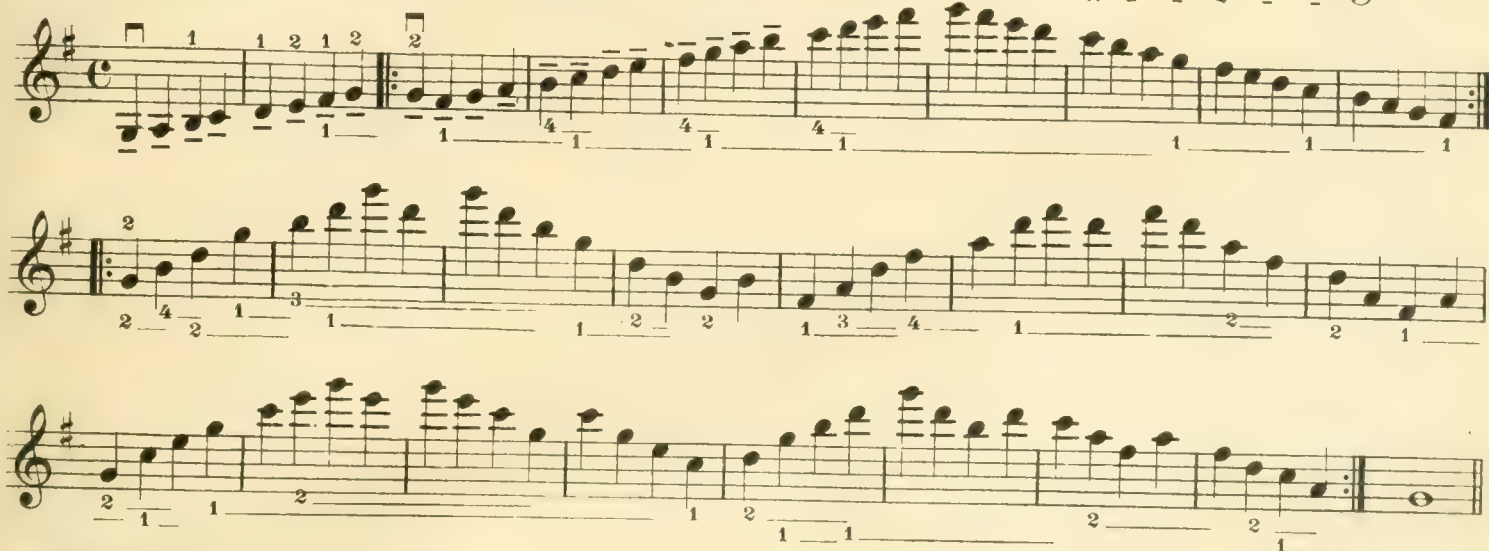
268. Moderato. 3.2-5.

The musical score for exercise 268 is written in 3/4 time and consists of five staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a single melodic line with various fingerings and articulations. The staves are connected by a single line, and the music is divided into measures by vertical bar lines. The tempo is marked 'Moderato' and the range is '3.2-5'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings.



Sechste Lage.

6 Saite - - - - - D - - - - - E - - - - - A - - - - - D - - - - - 6



269. Allegro non troppo. 3. 5-5.



270. Allegretto.

270. Allegretto. *mf*

271. Allegro non troppo. 3. 3-5.

271. Allegro non troppo. 3. 3-5. *mf*

272. Allegro. 3. 3-4.

272. Allegro. 3. 3-4. *f*

This page contains 11 staves of musical notation for a piano piece. The key signature is G major (one sharp). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings like *sf* and *f*. Fingerings are indicated by numbers 1-4 below the notes. The music is written in a single system across 11 staves.

Verbindung der ersten und sechsten Lage.

1. 6 Saite.
6. B.

D Saite.

2. A Saite.
E Saite.

3. 6 Saite.
6. B.

D Saite.

A Saite.
E Saite.

273. Andante. 3. 2-5. III

p

V 1 VI 1 IV 1 III 3 I 2 II IV 1 VI 1

V 2 III 2 I 2 III 1 IV 1 VI 1 V 3

IV 3 I 3 III VI 1 III 3

IV 1 VI 1 IV 3 III 2 I 1 III 1

IV VI IV III I 2 III 1

mf

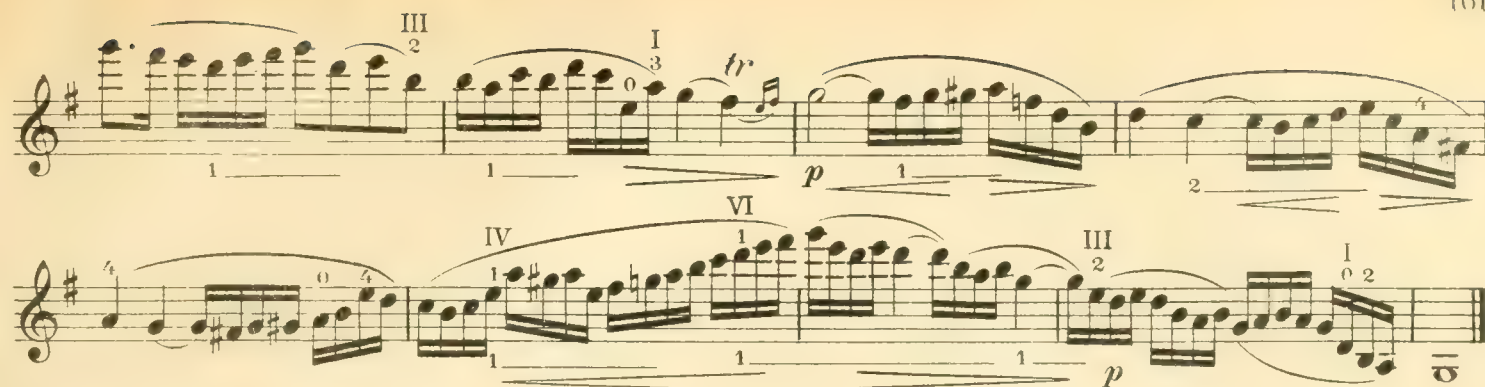
I 1 III I 2 II IV VI II III I III 1

cresc.

V 1 III 2 IV 1 VI 1

p

mf



274. Moderato. G. 3.

III IV VI II III I 4

p 1 1 1 1 1 1 1

II IV VI IV III I 4 4

2 1 1 1 1 1 1

III I 0

2 2 2

V VI IV I 0

1 1 1 1 1 2 2

mf

III V III I 4

p 1 1 1 1 1 1 1

IV III VI III

1 2 3 1 1 1 1 1

cresc.

I IV I II III IV V IV

mf 3 1 0 4 1 2 1 2 1 2 1 1 1 1

p 1 1 cresc. 1 1 1 1 1

IV II III IV VI

mf 1 2 0 2 0 1 1 1 1 1 1

p

IV II IV VI

1 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1



276. Moderato. 3/4. 3-5.

277. Moderato, ma con impeto. 3/2-4.

f

278. Allegro con brio. 3/3-4.

f staccato

Verbindung der ersten und siebenten Lage.

A. G Saite. D Saite. A Saite.

B. G Saite.

C. D Saite.

D. A Saite.

E. E Saite.

279. Moderato. 3/2-5

Musical score for exercise 279, Moderato, 3/2-5. The score consists of 11 staves of music in G major, 3/2 time. It features various fingerings, slurs, and dynamic markings including *mf*, *f*, and *cresc.* The exercises are numbered 1 through 11.

280. Allegro moderato. 3/3.

Musical score for exercise 280, Allegro moderato, 3/3. The score consists of 1 staff of music in G major, 3/3 time. It features various fingerings and slurs. The exercise is numbered 1.

This page contains 12 staves of musical notation for a guitar piece in G major. The notation includes various fingerings, slurs, and dynamic markings. Roman numerals (I-VII) are placed above the notes to indicate chord positions. The piece concludes with a final chord and a fermata.

Dynamics and markings include:

- p* (piano)
- mf* (mezzo-forte)
- f* (forte)
- cresc.* (crescendo)

Roman numerals (I-VII) are placed above the notes to indicate chord positions.

282. Moderato. (Halbe und erste Lage).

169

282. Moderato. (Halbe und erste Lage).

mf

283. Moderato. (Halbe und erste Lage).

283. Moderato. (Halbe und erste Lage).

p

mf

p

mf

Ausgewählte Musik für Violine

Für Violine allein

Die kleine Geigerwelt von H. Malz.

- Heft 1: 66 Volkslieder-Duette für zwei gleich weit vorgeschrittene Violinspieler. Mit 2. Violinst. ad lib. je RM 1.—
- Heft 3: Achtzehn Vortragsstücke, ausgewählt und bearbeitet von Max Eichler RM 1.—
- Heft 4: Opern-Album RM 1.—50
Inhalt: C. M. v. Weber: „Oberon“. — W. A. Mozart: „Don Juan“. — C. M. v. Weber: Arie aus dem „Freischütz“. — A. Lortzing: „Der Waffenschmied“. — C. M. v. Weber: Jägerchor aus „Freischütz“. — A. Lortzing: „Zar und Zimmermann“.
- Heft 5: Klassiker-Album RM 1.—50
Inhalt: L. van Beethoven: Erster Satz aus der G-dur-Sonate für Pianoforte. — Menuett in G-dur aus „6 Menuette“ für Pianoforte. — Adagio cantabile aus der Sonate op. 13 (Pathétique). — Allegretto alla Pollacca aus dem Streichtrio op. 8. — Thema mit Variationen aus dem Streichtrio op. 8. — G. Fr. Händel: Bourrée. — Chr. v. Gluck: Gavotte aus „Don Juan“. — W. A. Mozart: Andante. — Thema mit Variationen aus der A-dur-Sonate für Pianoforte. — Menuett aus der Es-dur-Sinfonie.
- Heft 7: Richard-Wagner-Album RM 1.—50
Inhalt: „Lied an den Abendstern“ aus „Tannhäuser“. — „Am stillen Herd“ aus „Die Meistersinger“. — Szene aus „Lohengrin“ (2. Akt, 4. Szene). — Walthers „Preislied“ aus „Die Meistersinger“.

Für zwei Violinen

- Dancs, Charles. Zwölf leichte Duette, op. 187. 3 Hefte.
- Heft 1 RM 1.—
Inhalt: Cavatine. — Berceuse. — La Fontaine. — Un Rêve du Soir.
- Heft 2 RM 1.—
Inhalt: Petite Nocturne. — Valse Lente. — Noctuelle. — Menuett.
- Heft 3 RM 1.—
Inhalt: Fragment de Sonate. — Romanze. — Feuille d'Album. — Barcarolle.
- Die kleine Geigerwelt. 66 Volkslieder-Duette für zwei gleich weit vorgeschrittene Violinspieler. Bearbeitet von Heinrich Malz. 2 Hefte je RM 1.—
- Mozart, W. A., Scherz-Duett RM 1.—50
- Sitt, Hans, op. 73: Kleine Vortragsstücke für zwei Violinen. 2 Bände je RM 2.—
20 Einzelnummern je RM 1.—80
- op. 73b: Zwanzig Duette für zwei Violinen. Heft 1 (die 1. Violine in der 1. Lage). Heft 2 (die 1. Violine in der 1. und 3. Lage) je RM 2.—
- op. 91: Drei Duette für zwei Violinen (in der 1. Lage für Anfänger) je RM 1.50
- Wohlfahrt, H., op. 96: Goldenes Melodien-Album für angehende Violinspieler. Auswahl beliebter Lieder, Opern- und Tanz-Melodien für zwei Violinen in 1. Lage und progr. Ordnung. 3 Hefte je RM 1.50
- op. 101: Geigen-Duos. Progressiv geordnete Auswahl beliebter Stücke. 3 Hefte je RM 1.50

Für drei Violinen

- Lachner, Ignaz, Sonatine op. 90. Nr. 1: G-dur RM 2.50. Nr. 2: D-dur RM 2.50. Nr. 3: A-dur RM 2.50. Dreisätzige Stücke gefälliger, unterhaltender Art, wohlklingend und mit sachgemäßer Verwendung der drei Instrumente, dabei technisch keine übermäßigen Anforderungen stellend. Sie können ebenso als Unterhaltungs- und Vortragsstücke wie auch zur Übung im Vom-Blatt- und Ensemblespiel vorteilhaft verwendet werden.
- Volckmar, Dr. W., op. 505: Drei Trios (1. C-dur, 2. G-dur, 3. D-dur) RM 2.50

Für vier Violinen

- Hiller, Ferdinand, op. 203: Capriccio fugato. Partitur RM 2.— Stimmen RM 3.—
Ein höchst wirkungsvolles, amüsantes Vortragsstück. Die erste Violine ist anspruchsvoller im Schwierigkeitsgrad gehalten als die übrigen Stimmen.
- Pester, A., op. 12: Zwei Stücke für vier Violinen. (Eindeckung mehrfache Besetzung ad libitum.) Nr. 1: Im Frühling. Nr. 2: Frühlings-Abschied RM 1.50

Für Violine und Klavier

- Alt, Bernhard, Canzonetta f. Violine u. Klavier RM 2.—
- Blume, H., Romanze für Violine und Klavier RM 1.80
- Bohm, Carl, op. 377: Zweites Concertino (1.—3. Position) für Violine und Klavier RM 5.—
- op. 378: Zwölf Charakterstücke für Violine und Klavier (1.—3. Position) je RM 1.25

Bohm, Carl, op. 380: Moments musicaux. 6 kleine Stücke. 1. Conte de Fée. — 2. Valse lente. — 3. Air suedois. — 4. Au Printemps. — 5. Berceuse. — 6. Perpetuum mobile je RM 1.—

-- Vortragsalbum für Violine und Klavier (1. und 3. Position). 3 Bände je RM 2.—

Burmester, Willy. Tänze alter Meister für Violine und Klavier. 2 Bände je RM 2.50
12 Einzelstücke je RM 1.20

Dittersdorf (Carl Ditters von Dittersdorf). Sonate für Violine und Klavier.

Nr. 1 (B-dur) RM 2.50
Nr. 2 (G-dur) RM 2.50

-- Konzert. Ausgabe für Violine mit Klavierbegleitung. Herausgegeben von Dr. Hans Mlynarczyk und Ludwig Lürman RM 5.—

Dressel, Erwin. Suite RM 2.50
Inhalt: Sarabande. — Oigüe. — Romanze. — Gavotte.

Haydn, J. Sonaten mit Fingersatz und Stricharten. 4 Hefte je RM 1.50

Helms-Blasche, A. Alte Tänze aus einem handgeschriebenen Notenbuch von 1825, bearbeitet von Wilhelm Hacker, für Klavier RM 1.20
Hierzu 1 Heft für zwei Violinen RM 1.—60

Hoffmann, Paul. Ländliche Sonatine. Froher Sommer-tag. — Kleine Bitte. — Was die Linde singt RM 2.—

Malz, Heinrich. Die kleine Geigerwelt.

-- Heft 4: Opern-Album RM 1.—
Inhalt: C. M. v. Weber: „Oberon“. — W. A. Mozart: „Don Juan“. — C. M. v. Weber: Arie aus „Freischütz“. — A. Lortzing: „Der Waffenschmied“. — C. M. v. Weber: Jägerchor aus „Freischütz“. — A. Lortzing: „Zar und Zimmermann“.

-- Heft 5: Klassiker-Album RM 1.—

Inhalt: L. van Beethoven: Erster Satz aus der G-dur-Sonate für Pianoforte. — Menuett in G-dur aus „6 Menuette“ für Pianoforte. — Adagio cantabile aus der Sonate op. 13 (Pathétique). — Allegretto alla Pollacca aus dem Streichtrio op. 8. — Thema mit Variationen aus dem Streichtrio op. 8. — G. Fr. Händel: Bourrée. — Chr. v. Gluck: Gavotte aus „Don Juan“. — W. A. Mozart: Andante. — Thema mit Variationen aus der A-dur-Sonate für Pianoforte. — Menuett aus der Es-dur-Sinfonie.

-- Heft 7: Richard-Wagner-Album RM 1.—

Inhalt: „Lied an den Abendstern“ aus „Tannhäuser“. — „Am stillen Herd“ aus „Die Meistersinger“. — Szene aus „Lohengrin“ (2. Akt, 4. Szene). — Walthers „Preislied“ aus „Meistersinger“.

Opernperlen von Carl Schatz, durchgesehen und ergänzt von Ferdinand Kändler.

4 Bände je RM 1.80
Violine allein je RM 1.—80

-- Band 1 (Erste Lage): Regimentstochter. — Zar und Zimmermann. — Waffenschmied. — Stradella. — Don Juan. — Wilhelm Tell.

-- Band 2 (Erste Lage): Glöckchen des Eremiten. — Lucia von Lammermoor. — Weiße Dame. — Zauberflöte. — Nachtlager in Granada. — Barbier von Sevilla.

-- Band 3 (Erste und dritte Lage): Fra Diavolo. — Freischütz. — Figaros Hochzeit. — Martha. — Liebestrank. — Postillon von Lonjumeau.

-- Band 4 (Erste und dritte Lage): Troubadour. — Traviata. — Wildschütz. — Norma. — Lohengrin.

Sitt, Hans, op. 73: Zwanzig kleine Vortragsstücke für Violine und Klavier. 2 Bände je RM 2.50
20 Einzelnummern je RM 1.20

-- op. 94: Drei instruktive Vortragsstücke für Violine und Klavier.

1. Romanze RM 2.—
2. Bagatelle RM 1.50
3. Polonaise RM 2.50

-- op. 87: Menuett-Gavotte für Violine und Klavier je RM 1.50

-- op. 95: Mosaik. Zwölf kleine Vortragsstücke für Violine und Klavier. 2 Bände je RM 2.—
12 Einzelstücke je RM 1.25

-- op. 109: Drei Sonatinen für Violine und Klavier

1. Sonatine C-dur (1. Position). je RM 1.20
2. Sonatine G-dur (1. Position).

3. Sonatine D-dur (1.—3. Position).

Von Corelli bis zur Neuzeit. Vierundzwanzig Tonstücke für Violine und Klavier (Orgel). Ausgewählt und revid. von Heinrich Hönig. 3 Hefte je RM 2.—

-- Heft 4: Inhalt: Corelli: Adagio I. — Adagio II. — Gavotte. — Sarabande. — Andante. — Oiga. — Tartini: Andante. — Leclair: Largo. — Pergolesi: Andante. — J. S. Bach: Sarabande. — Loure. — Händel: Chor aus „Judas Maccabäus“.

-- Arie aus „Messias“. — Trauermarsch aus „Saul“. — Bourrée. — Largo. — Gluck: Andante aus „Alceste“.

-- Heft 2: Inhalt: Boccherini: Menuett. — Haydn: Menuett aus der D-dur-Sinfonie. — Rondo aus dem G-dur-Trio. — Mozart: Menuett aus „Don Juan“. — Menuett aus der Es-dur-Sinfonie.

-- Beethoven: Scherzo aus Sonate op. 30, Nr. 2: Vom Tode (Lied). — Schubert: Gebet. — Schumann: Melodie aus „Album für die Jugend“.

-- op. 68. — Träumerei aus „Kinderszenen“, op. 15. — Erster Verlust aus „Album für die Jugend“.

-- Abendlied aus „Album für die Jugend“, op. 85. — Weber: Schummerlied. — Belli: Sonatine.

Orchesterstudien für Violine

herausgegeben von Richard Hofmann, Karl Prill und Johannes Striegler. 20 Hefte.

Heft 1—6, 9, 10, 15, 16 je RM 2.50

Heft 7, 8 je RM 3.—

Heft 11/12, 13/14, 17/18, 19/20 (Doppelhefte) je RM 3.50

Bei Gesamtbezug aller Hefte RM 35.—

-- Heft 1: Inhalt: F. D. E. Auber: „Fra Diavolo“. — „Die Stumme von Portici“. Overture. — L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 1 in C-dur. — L. Cherubini: „Lodoiska“. Overture. — J. Haydn: Sinfonie Nr. 1 in Es-dur. — W. A. Mozart: Sinfonie in Es-dur. — G. Rossini: „Wilhelm Tell“. — C. M. v. Weber: „Oberon“.

-- Heft 2: Inhalt: L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 2 in D-dur. — L. Cherubini: Anacreon-Overture. — J. Haydn: Sinfonie in D-dur. (Breitkopf & Härtel-Ausgabe Nr. 2.) — W. A. Mozart: „Don Juan“ Finale. — F. Schubert: Sinfonie in C-dur. — C. M. v. Weber: „Preciosa“.

-- Heft 3: Inhalt: L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 3 in Es-dur. — H. Marschner: „Der Vampyr“. — W. A. Mozart: Sinfonie in G-moll. — F. Schubert: Sinfonie in H-moll (unvollendet). — R. Wagner: „Tannhäuser“.

-- Heft 4: Inhalt: L. v. Beethoven: „Fidelio“. — Overture Leonore Nr. 2 („Fidelio“). — Overture Leonore Nr. 3 („Fidelio“). — Sinfonie Nr. 7 in A-dur. — Sinfonie Nr. 8 in F-dur. — H. Berlioz: Overture caractéristique „Le Carnaval romain“. — Symphonie fantastique. — G. Bizet: „Carmen“.

-- Heft 5: Inhalt: N. W. Gade: Sinfonie in B-dur (Nr. 4). — H. Marschner: „Hans Heiling“. — W. A. Mozart: „Die Entführung aus dem Serail“. Sinfonie in C-dur (Jupiter-Sinfonie). — Overture zur „Zauberflöte“. — R. Schumann: Overture zu „Genoveva“. — F. Smetana: Overture zu „Die verkaufte Braut“. — Mein Vaterland (Nr. 1). C. M. v. Weber: „Euryanthe“. — „Der Freischütz“.

-- Heft 6: Inhalt: L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 4 in B-dur. — H. Berlioz: Overture zu „Roi Lear“. — Symphonie dramatique „Romeo et Juliette“. — J. Haydn: Sinfonie Nr. 13 in G-dur. — H. Marschner: „Der Tempel und die Jüdin“, 3. Akt. — L. Cherubini: „Der Wasserträger“. — W. A. Mozart: „Figaros Hochzeit“. — F. Smetana: Mein Vaterland (Nr. 2 u. 4). — C. M. v. Weber: Jubel-Overture.

-- Heft 7: Inhalt: R. Strauß: Aus Italien, op. 16. — „Don Juan“, op. 20. — „Macbeth“, op. 23. — Sinfonie in F-moll, op. 12. — „Till Eulenspiegel“, op. 28. — „Tod und Verklärung“, op. 24.

-- Heft 8: Inhalt: R. Strauß: „Also sprach Zarathustra“, op. 30. — „Don Quixote“, op. 35. — „Ein Heidenleben“, op. 40. — Symphonie domestica, op. 13.

-- Heft 9: Inhalt: A. Adam: „Der Postillon von Lonjumeau“. — L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 5 in C-moll. — H. Berlioz: Overture zu „Benvenuto Cellini“. — H. Goetz: „Der Widerstandigen Zählung“. — Fr. Liszt: Festklänge. — Hunnenschlacht. — O. Nicolai: „Die lustigen Weiber von Windsor“. — R. Volkmann: Serenade für Streichorchester (Nr. 2, F-dur).

-- Heft 10: Inhalt: L. v. Beethoven: Overture Leonore Nr. 1 („Fidelio“). — Overture zum Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“, op. 43. — Overture zu „Coriolan“. — Sinfonie Nr. 6 (Pastorale). — Sinfonie Nr. 9 in D-moll. — G. Bizet: Suite „L'Arlesienne“. — A. Boieldieu: „Die weiße Dame“. — M. J. Orléka: Kamarinskaja. Fantasie über zwei russische Lieder. — Chr. Gluck: Overture zu „Iphigenia in Aulis“. — C. Kreutzer: „Das Nachtlager in Granada“. — F. Schubert: Overture zu „Rosamunde“, op. 26. — R. Schumann: Overture zu „Manfred“. — Overture, Scherzo und Finale, op. 52. — Sinfonie Nr. 1 in B-dur. — Sinfonie Nr. 2 in C-dur. — Sinfonie Nr. 3 in Es-dur.

-- Heft 11/12: Inhalt: R. Wagner: Eine Faust-Overture. — „Der fliegende Holländer“. — „Lohengrin“. — „Tristan und Isolde“.

-- Heft 13/14: Inhalt: R. Wagner: „Das Rheingold“. — „Die Walküre“.

-- Heft 15: Inhalt: R. Wagner: „Siegfried“.

-- Heft 16: Inhalt: R. Wagner: „Götterdämmerung“.

-- Heft 17/18: Inhalt: R. Wagner: „Die Meistersinger von Nürnberg“. — „Parsifal“.

-- Heft 19/20: Inhalt: J. Brahms: Sinfonie Nr. 1 (op. 68, C-moll). — Sinfonie Nr. 2 (op. 73, D-dur). — Sinfonie Nr. 3 (op. 90, F-dur). — Sinfonie Nr. 4 (op. 98, E-moll). — Akademische Fest-Overture (op. 80). — Haydn-Variationen (op. 56a). — Serenade (op. 11, D-dur). — Tragische Overture (op. 81).

Ausführliche Verzeichnisse kostenlos

Verlag von Friedrich Hofmeister · Leipzig · Postfach 492

Unterrichtswerke für Violine

Schriften über Violine, deren Geschichte, Bau, Behandlung u. a.

Adler, E., Die Behandlung u. Erhaltung d. Streichinstrumente. Literaturanhang u. Verzeichnis der Geigenbauer u. Reparatoren . RM.—.60

Beck, A., Die proportionale Konstruktion der Geige. Eine Abhandlung über die Proportionsgesetze, nach welchen die klassischen Geigenmodelle konstruiert sind . RM 1.50

Boltshauser, H., Geschichte der Geigenbaukunst in der Schweiz RM 3.—

Fuchs, Albert, Taxe der Streichinstrumente. Neu bearbeitet von Otto Möckel, Geigenbau-meister zu Berlin. Anleitung zur Einschätzung der Geigen, Violon, Violoncelli, Kontrabässe usw. nach Herkunft u. Wert RM 8.—

Fuhr, Prof. Dr. Karl, Die akustischen Rätsel der Geige. Die endgültige Lösung des Geigenproblems. Brosch. RM 5.—, geb. RM 6.—
Von größtem Interesse für alle Geiger, Geigenbauer und Musikfreunde.

Niederheitmann, F., Cremona. Eine Charakteristik der italienischen Geigenbauer und ihrer Instrumente. 7., vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. Mit Bildern und Geigenzetteln sowie einem Verzeichnisse bemerkenswerter nichtitalienischer Geigenbauer. In Ganzleinen gebunden RM 6.50

Ritter, H., Die Viola alta oder Altgeige. Name, Geschichte, Grundsätze des Baues, Wesen und Bedeutung als musikalisches Ausdrucksmittel nebst Literaturanhang . . RM 2.—

Schubert, F. L., Die Violine. Ihr Wesen, ihre Bedeutung und Behandlung als Solo- und Orchesterinstrument. Vollständig umgearbeitet und mit einem Literaturanhang versehen von Prof. R. Hofmann . . RM 1.—

Frank, P. und Altmann, Prof. Dr. W., Taschenbüchlein der Musik für Freunde der Tonkunst, Rundfunkhörer und Musiker, für Schule und Haus. Enthaltend: Eine umfassende Erklärung der in der Tonkunst gebräuchlichen Fremdwörter, Kunstausdrücke, Abkürzungen und vieles andere Wissenswerte. 30., wesentlich verbesserte und erweiterte Auflage, 200 Seiten.
Geb. RM 2.—, kart. RM 1.60

Schulen und Unterrichtswerke

Blied, J., Elementar-Violinschule, op. 24.
Heft 1, 2, 3 je RM 1.—

Brühmig, B., Praktische Violinschule, progressive Auswahl technischer Studien für alle Hauptlagen des Violinspiels nebst den entsprechenden Übungs- und Tonstücken, vielfach entnommen aus den Werken bewährter Violinkomponisten. Für Lehrer und Lernende. 3 Hefte je RM 1.50, komplett RM 4.—

Eichberg, J., op. 21. Lehrgang für Violine in 4 Hefen je RM 1.50
Heft 1: 52 Übungen für Anfänger.
Heft 2: 20 Stücke mittlerer Schwierigkeit (führen den Schüler bis zu den Etüden von Fiorillo, Rode und Kreutzer).
Heft 3—4: je 25 schwierigere charakteristische Stücke.

Püschel, Jul., Elementar-Violinschule.

Heft 1 RM 1.—. Heft 2 RM 2.—. Heft 3 RM 1.50. Heft 4 RM 1.50. Heft 5 RM 1.—.
Heft 6 RM 1.25. Heft 7 RM 1.25. Heft 8: 23 Volksmelodien für 2 Violinen in der 1. Lage RM 2.—. Heft 9, 17 Duette in der 1. Lage nach Opern- und Volksmelodien RM 2.—
Heft 10: Die Schule der 3. Lage . RM 2.—
Heft 11: Die Schule der 3. Lage . RM 2.—

Ries-Sitt, Violinschule

I. Teil, Heft 1: Theoretischer Teil. Praktischer Teil. Gebrauch des Violinbogens, Bildung der Töne usw. RM 1.50

I. Teil, Heft 2: Stricharten, Übungen für die linke Hand, chromatische Tonleiter, Doppelgriffe, Verzierungen, Triller-übungen RM 1.50

I. Teil, Heft 3: Duette für zwei Violinen RM 1.50

II. Teil, Heft 4: Das Studium der Lagen. Die ersten 7 Lagen und deren Verbindung. Die halbe Lage . RM 2.—

II. Teil, Heft 5: Tonleiter und Doppelgriffstudien, akkordische Übungen, Arpeggio, Flageolettöne und freies Wechseln der Lagen . . RM 2.—

Teil I in einem Bande RM 4.—

Teil II in einem Bande RM 4.—

Vollständig in einem Bande . . RM 6.—

Ries-Zanger, Violinschule. Mit besonderer Berücksichtigung für den Gebrauch in Präparandenschulen, Seminarien, Musikerschulen usw. Mit zahlreich erläuterten Abbildungen
Heft 1 RM 3.—. Heft 2 RM 1.—. Heft 3 RM 1.—. Heft 4 RM 1.—. Heft 5 RM 1.50.
Heft 6 RM 2.—. Heft 7 RM 2.—.

Schatz, Carl, op. 24. Violinschule

I. Teil: Anfangs-Unterricht . . . RM 3.50

II. Teil: Lagen-Studien, Tonleiter- und Flageolett-Studien RM 3.50

Vollständig in einem Bande . . RM 6.—

Solle, F., Praktische Violinschule

Heft 1, 2, 3, 4, 5, 6 je RM 1.—

Striegler, Johannes, Die hohe Schule des Violinspiels.

I. Teil: Tonleiterstudien.

Heft 1 RM 2.50. Heft 2 RM 3.50

Heft 3 RM 3.50. Heft 4 RM 2.50

Alle 4 Hefte zusammen RM 10.—

II. Teil: Akkordstudien.

Heft 1 RM 2.—. Heft 2 RM 3.—

Heft 3 RM 3.50. Heft 4 RM 3.50

Alle 4 Hefte zusammen RM 10.—

Griffabelle für Violine RM—,50

Boll, Hans, Tonleiter und Akkordstücke. Der Weg zum höheren Violinspiel . RM 1.50

Eberhardt, Goby, Beiträge zur Violin-Technik. 5 Hefte je RM 2.—

— op. 93. Die ersten Übungen im Violinspiel. RM 2.—

Gläser, Kurt, op. 40a. Der kurze Weg. Moderne systematische Violinschule (System Chromatik) RM 3.—

Henning, C., op. 31. Instruktive Übungsstücke in verschiedenen Lagen und Stricharten (Als Fortsetzung zu: W. Hoppe, „Der erste Unterricht im Violinspiel“ zu benutzen.) RM 1.80

Hoppe, W., Der erste Unterricht im Violinspiel RM 1.—

Langhans, W., op. 5. 20 Etüden in der 1. Lage, neu bearbeitet von Carl Nowotny. RM 1.50

Malz, H., Tonleiterstudien RM 2.—

Mazas, F., Ausgewählte Violin-Übungen. Drei Hefte. Heft 1 und 2 je RM 1.50
Heft 3 RM 2.50

Komplett RM 4.50

Rolla, Anton, op. 20. 50 kleine progressiv geordnete Übungsstücke f. Violine, in allen Tonarten, neu bearb. von Carl Nowotny RM 1.50

Schmidt-Dumont, Drei- und Vierklänge für Violine RM 3.—

Sitt, Hans, op. 92. Technische Studien für Violine. Übungen und Etüden zur Ausbildung der linken Hand. 3 Hefte je RM 2.—
Übungen und Etüden zur Ausbildung der rechten Hand (Bogentechnik).
3 Hefte je RM 2.—

— op. 80. 24 Etüden in 24 verschiedenen Tonarten für Violine. 2 Hefte je RM 2.—

— op. 107. Dur und Moll. 28 leichte melodische Etüden für Violine zur Befestigung der Intonation in allen Tonarten. (1. Lage.)
2 Hefte je RM 2.—

— op. 134. 40 Spezial-Etüden (in den ersten fünf Lagen) für Violine. 2 Hefte je RM 2.—

— op. 135. Schule der Geläufigkeit und Fingerfertigkeit. 60 besondere Übungen für Violine zur Ausbildung der linken Hand.
3 Hefte je RM 2.—

Spitzner, A., Tonleiter- und Akkord-Studien für Violine. Tägliche Übungen für reifere Schüler unter Berücksichtigung der hauptsächlichsten Stricharten RM 3.—

Strubel, J., op. 2. Übungen, 33 progressiv geordnete, in der 1. Position als Einlage beim Violinunterricht zur Bildung eines kunstgemäßen Vortrages RM—,75

Wahls, H., op. 14. 40 Elementar-Etüden, als Unterrichtsmaterial zu jeder Violinschule zu gebrauchen RM 1.80

— op. 19. Das Lagenspiel auf der Violine. 39 leichte melodische und fortschreitende Übungen in allen sieben Lagen. Als Unterrichtsmaterial zu jeder Violinschule zu gebrauchen RM 2.—

— Opern-Album. 134 auserlesene Stücke aus beliebten und bekannten Opern, leicht bearbeitet, und mit genauer Bezeichnung des Fingersatzes und der Stricharten versehen.
3 Hefte je RM 1.50

Wohlfahrt, F., op. 43. Tägliche Übungen RM—,90

Ausführliche Verzeichnisse kostenlos!

Verlag von Friedrich Hofmeister · Leipzig · Postfach 492

**PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET**

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

MT
262
R53 Music
Hef. 4

UTL AT DOWNSVIEW



D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 14 10 09 02 017 0